

und lernen, für ihre tägliche Arbeit Schlußfolgerungen daraus zu ziehen. Die Zirkel sollen interessant und lebensnah durchgeführt werden, wobei die Anwendung von Bildmaterial, Landkarten und andere\*, Anschauungsmaterialien der Erreichung dieses Zieles dienen wird. Die Zirkel müssen außerdem einen hohen parteierzieherischen Wert haben. Kämpferische Auseinandersetzungen mit allen falschen Auffassungen, mit der bürgerlichen Ideologie, darunter Überresten des Sozialdemokratismus, die unter den Werktätigen wirken, werden die Teilnehmer des Parteilehrjahres befähigen, die Richtigkeit der Politik der Partei den Massen zu beweisen, die Verbindung mit den Massen zu festigen und sie im Kampf um Frieden, Demokratie und Sozialismus zu mobilisieren.

Die Propagandaarbeit darf nicht die ressortmäßige Arbeit einer Abteilung des Parteiapparates sein, sondern ist ein unmittelbarer Bestandteil der politischen Führungsarbeit der Partei. Darum müssen die Parteileitungen die Unterschätzung der propagandistischen Arbeit überwinden und sich regelmäßig mit dem Parteilehrjahr beschäftigen. In den Plenarsitzungen und in den Sitzungen der Büros der Bezirks- und Kreisleitungen und in den Leitungssitzungen der Grundorganisationen muß der ideologische Inhalt der Zirkelabende und Propagandistenseminare sowie die politisch-organisatorische Durchführung des Parteilehrjahres regelmäßig behandelt werden. Eine besonders wichtige Aufgabe ist die Erziehung der säumigen Parteimitglieder und Propagandisten zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und zu einem intensiven selbstständigen Studium. Die Parteileitungen müssen die Propagandisten systematisch anleiten und die Durchführung ihres Parteiauftrages kontrollieren. Sie haben dafür zu sorgen, daß die Propagandisten nicht mit anderen Funktionen überlastet werden, damit sie genügend Zeit für die gründliche Vorbereitung auf die Propagandistenseminare und Schulungsabende haben.

Die Parteileitungen müssen der Durchführung der Propagandistenseminare größte Aufmerksamkeit schenken, da diese von entscheidender Bedeutung für die Durchführung der Zirkel sind. Es gilt, die Auffassung zu überwinden, daß die Propagandistenseminare das Selbststudium ersetzen. Neben der Erläuterung des Grundthemas und den Schlußfolgerungen für die politische Tätigkeit erhalten die Propagandisten in diesen Seminaren methodische Hinweise. In den Seminaren ist unbedingt das Selbststudium der Propagandisten zu kontrollieren.

Zur Unterstützung aller Zirkelleiter verstärken die Parteikabinette die Durchführung von Konsultationen. Sie laden regelmäßig Zirkelleiter